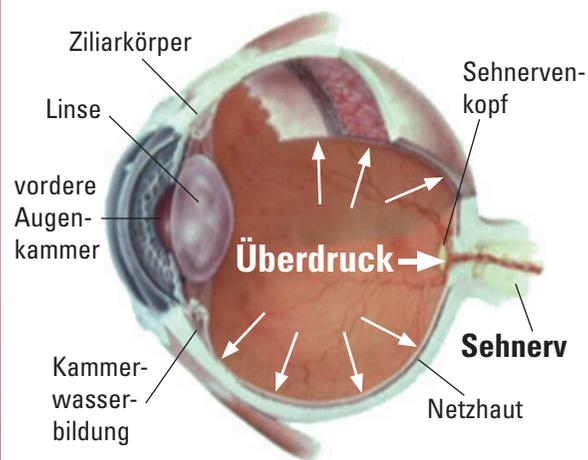


Was ist ein Glaukom

Der Grüne Star (medizinisch: Glaukom), bezeichnet eine ganze Reihe von Augenerkrankungen. Im Verlauf der Krankheit sterben Nervenzellen der Netzhaut ab, und es kommt zu einem Gewebeschwund. Es bildet sich eine Vertiefung im Zentrum des Sehnervkopfes. In der Folge werden Blutgefäße verdrängt oder abgeknickt. Wird diese strukturelle Veränderung nicht rechtzeitig erkannt, führt die Erkrankung unweigerlich zur Erblindung des Patienten.

Es kann jeden treffen - auch Sie!

In den westlichen Industrieländern ist das Glaukom eine der häufigsten Erblindungsursachen. Man schätzt, dass in Deutschland etwa 5 Mio. Menschen einen zu hohen Augeninnendruck besitzen und dass ca. 800.000 Patienten am Glaukom erkrankt sind. Dramatisch dabei ist die hohe Anzahl der nicht erkannten Glaukomekranken.



Den Augeninnendruck im Visier...

Ein erhöhter Augeninnendruck ist neben einer gestörten Durchblutung des Sehnervs der wichtigste Risikofaktor für einen Glaukomschaden. Ein gewisser Druck im Augeninneren ist notwendig, damit das Auge seine kugelige Form behält. Für die Erhaltung des Drucks ist das Kammerwasser verantwortlich, das fortwährend neu gebildet wird. Dies ist eine klare Flüssigkeit, die im vorderen Augenabschnitt zirkuliert. Durch ein feines Kanalsystem wird verbrauchtes Kammerwasser wieder aus dem Auge transportiert.

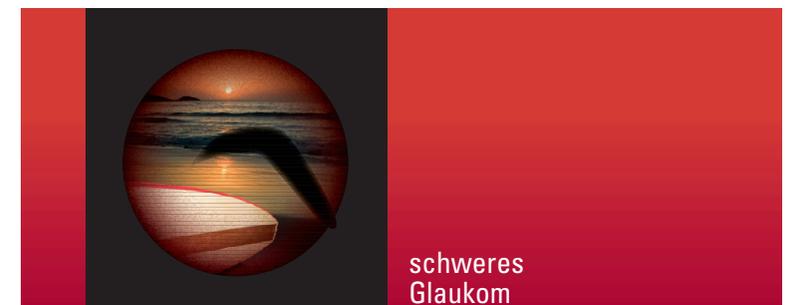
...um das Gleichgewicht zu erhalten.

Ist das Auge gesund, besteht zwischen Produktion und Abfluss des Kammerwassers ein Gleichgewicht, das zu einem relativ konstanten Augeninnendruck führt. Ist dieses Gleichgewicht gestört, steigt der Druck im Auge an. Entweder wird zuviel Kammerwasser produziert oder es fließt zu wenig Kammerflüssigkeit ab, weil der Abflussweg verstopft ist. Ein Anstieg des Drucks erfolgt schleichend und schmerzfrei, vom Betroffenen unbemerkt. Durch den ständig erhöhten Druck auf den Sehnerv kann es jedoch zu einem langsam fortschreitenden Nachlassen der Sehleistung im Randbereich kommen. Ein sog. „Tunnelblick“ entsteht, bis im Spätstadium die Sehkraft im Zentrum des Gesichtsfeldes nachlässt und es schließlich zur vollständigen Erblindung des Patienten kommt.

Regelmäßige Untersuchungen zur Früherkennung durch den Augenarzt sind deshalb von entscheidender Bedeutung.

Augenlicht - unser wertvollstes Gut

Das Auge ist das wertvollste Organ des Menschen. Über unsere Augen nehmen wir den größten Teil unserer Umwelt wahr. Ohne gesunde Augen hätten wir erhebliche Probleme, uns in unserer Umgebung sicher zu bewegen und zu orientieren.



Niemand kann Ihnen zurückgeben, was bereits verloren ist, aber gemeinsam können wir vorbeugen!

Erkennen Sie die Risikofaktoren rechtzeitig

- Alter
- familiäre Vorbelastung
- erhöhter Augeninnendruck
- Kurzsichtigkeit
- Durchblutungsstörungen
- immunologische Erkrankungen

Handeln bevor es zu spät ist - werden Sie aktiv!

Die einzig wirklich sichere Möglichkeit, ein Glaukom rechtzeitig zu erkennen, ist die regelmäßige Glaukom-Früherkennungsuntersuchung beim Augenarzt. Ab dem 40. Lebensjahr wird eine jährliche Vorsorgeuntersuchung empfohlen. Eine Erkrankung kann zuverlässig bereits Jahre vor dem Auftreten der ersten Beschwerden erkannt werden, häufig noch bevor Gesichtsfeldausfälle entstehen oder größer werden.



mehr Informationen unter:
www.HeidelbergEngineering.de

Schmerzfrei und schnell - der Kampf gegen das Erblinden.

Die Untersuchung mit dem Heidelberg Retina Tomograph (HRT) dauert nur wenige Sekunden. Ein ungefährlicher Laserscanner tastet den Sehnervenkopf schmerzfrei ab. Es findet keine Beeinträchtigung des Sehens statt, da keine medikamentöse Pupillenerweiterung erforderlich ist.

Aus den Aufnahmen berechnet ein Computer alle für die Diagnose erforderlichen Daten. Die Messwerte werden gespeichert und bei Folgeuntersuchungen automatisch mit den neuen Daten verglichen. So sind auch kleinste Veränderungen am Sehnervenkopf erkennbar, und der Verlauf wird dokumentiert. Ein Glaukom kann heutzutage sehr effektiv behandelt werden, wenn es früh genug erkannt wird.

Eine Vorsorgeuntersuchung, die es wert ist

Die Untersuchung zur Früherkennung des Glaukoms gehört leider nicht zu den gesetzlichen Vorsorgeleistungen. Die HRT-Untersuchung ist Bestandteil der sogenannten individuellen Gesundheitsleistung (IGeL). Von den privaten Krankenkassen werden die Kosten meist übernommen.

Vervollständigen Sie bitte Ihre Gesundheitsvorsorge - es lohnt sich!

Fragen Sie Ihren Arzt nach einem Termin.

Praxisstempel

Der Tag geht, das Augenlicht bleibt

Fragen Sie nach der
Glaukom-Vorsorgeuntersuchung
mit dem Heidelberg Retina Tomograph

In Zusammenarbeit mit:

HEIDELBERG ENGINEERING

89980-D09 © Heidelberg Engineering GmbH